

Gesendet: 29. August 2017 17:27

An: Fehr, Karsten <fehr@vgvunkel.de>

Betreff: Bürgerinitiative

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Fehr,

die Entscheidungen des Gemeinderates in der gestrigen Sitzung zwingen uns leider eine gerichtliche Klärung herbeizuführen. Wir werden nach Prüfung der Erfolgsaussichten entscheiden, ob Klage gegen die Ablehnung des Bürgerbegehrens eingereicht wird.

Hiervon unabhängig bitten wir um Beantwortung der nachfolgenden Fragen bzw. Erteilung der Informationen:

1. Wie hoch sind die bisherigen Kosten des Herrn Dommermuth im Zusammenhang mit der Einführung des WKB?
2. Wer ist der Auftraggeber des Herrn Dommermuth bzw. wer bezahlt seine Tätigkeit, die er im Zusammenhang mit dem WKB in der Ortsgemeinde Erpel erbracht hat (Ortsgemeinde Erpel, Verbandsgemeinde Unkel oder Kreis Neuwied)?
3. Wie hoch ist das Honorar des Herrn Dommermuth für seine Teilnahme und eventuelle Vorbereitung an der gestrigen Sitzung des Gemeinderates?
4. Ist die Haushaltssatzung aus der sich nach Auskunft in der gestrigen Sitzung die geplanten Ausbaumaßnahmen der nächsten Jahre in der Ortsgemeinde Erpel ergeben sollen, im Internet veröffentlicht? Falls ja könnten Sie mir den Link mitteilen? Falls nein, wäre es möglich eine Kopie, ggf. per E-Mail zu erhalten?
5. Ist es möglich eine Aufstellung zu erhalten, aus der hervorgeht, welche Straßen und zwar getrennt nach Ortslage Erpel und Orsberg nicht zu dem WKB herangezogen werden? Vorliegend geht es uns um Straßen, die nicht in der Verschonungssatzung erwähnt sind, aber nicht herangezogen werden, weil z.B. nicht erstmalig erschlossen, oder aber Privatstraße, oder außerhalb der Abrechnungseinheit usw. Als Beispiel sei hier das Handwerkerzentrum genannt. Die öffentlich zugängliche Zeichnung der Abrechnungseinheiten ist so klein und ungenau, das beim besten Willen nicht mit Sicherheit gesagt werden kann, welche Straßen dort enthalten sind.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie die Fragen an die jeweils zuständige Stelle in der Verwaltung weiterleiten könnten, das ist für Sie glaube ich einfacher, als für mich herauszusuchen, wer wofür in der Verwaltung zuständig ist.

Könnten Sie bitte auch die nachfolgenden Fragen an Frau Ortsbürgermeisterin Adenauer weiterleiten, da mir ihre E-Mail nicht bekannt ist?

Sehr geehrte Frau Ortsbürgermeisterin Adenauer,

wären Sie so freundlich, uns den Namen desjenigen mitzuteilen, von dem Herr Gerlach die Information erhalten haben soll, dass die Kreisstraße in Erpel wahrscheinlich nicht „abgestuft“ wird? Das ist in der gestrigen Sitzung nicht so richtig klar geworden.

Wären Sie so freundlich, nach entsprechender Erörterung mit dem Gemeinderat, uns mitzuteilen, wie der Gemeinderat zum Vorschlag Ratsbürgerentscheid steht? Auf meine schriftliche Anfrage an die Gemeinderatsmitglieder wurde ich auf die anstehenden Sitzungen verwiesen, auf meine mündliche Frage in der Sitzung vom 28.08.2017 habe ich leider überhaupt keine Antwort erhalten.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen